

Gustav Nachmann

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik.
Specialgeschäft schwarzer Kleiderstoffe in Wolle und Seide.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

6. Leipziger Str. 6. Halle a/S. 6. Leipziger Str. 6.
 vis-à-vis dem goldenen Löwen. vis-à-vis dem goldenen Löwen.

Nachdem bereits von Seiten einer hiesigen Concurrenz auf die epidemisch gewordenen Ausverkäufe hingewiesen, folge ich nur dem Beispiele der hier am Platze wohnenden ehrenhaften Firmen, wenn mit dem heutigen Tage einen

Weihnachts-Ausverkauf

eröffne! — Es sind in meinem Lager noch immer einzelne Piecen aus früheren Einkäufen vorhanden, welche ich vor Allem zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkaufen muß, damit jedes Andenken an eine frühere Societät bei mir erlichtet! Ausgelegt sind:

in der **I. Abtheilung**

Damen- und Mädchen-Mäntel

nur Neuheiten dieser Saison

bestehend aus nicht im eigenen, wohl aber aus nur in ersten berliner Aftiers gefertigten, streng modernen Piecen! Durch Baareinkauf sowie durch das mir zu eigen gemachte Geschäfts-Prinzip: „**Keiner Ruhen, großer und schneller Umsatz**“ bin ich im Stande, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten. Der reiche Auspruch der mich Beschreiden, sowie die stete Ausdehnung meines Geschäfts bis in die weitesten Kreise, legen das beste Zeugniß dafür ab, wie sehr eine billige, höchst reelle Bedienung, trotz „Reiz und Risiko“ ihre Belohnung findet.

In der **II. Abtheilung** kommen zum Verkauf:

Grosse Gelegenheits-Posten,

bestehend aus circa **1000 Stück Damen- und Mädchen-Mänteln:**

„Herbst- und Winter-Dolmans, Paletots, Röder, Jaquettes, Visites etc.“

Diese Sachen habe ich gegen sofortige Cassa aus ersten berliner Confections-Fabriken jetzt am Schlusse der Engros-Saison für einen Spottpreis erstanden. Solche sind also keine älteren Bekände früherer Saisons, „diese kommen in der III. Abtheilung zur Sprache“, sondern Sachen, bei denen für erste Neuheiten, tadelloser Sitz, Haltbarkeit und Solidität der Stoffe vollste Garantie übernehme.

Um meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum Gelegenheit zu geben, ihre Weihnachtseinkäufe billiger und vortheilhafter als in allen anderen Ausverkäufen zu machen, gebe diese Sachen fast ohne Nutzen wieder ab! — Hierbei bemere noch, daß mit Vergnügen früheren Kunden: „Beamten, Angestellten und Gewerbetreibenden“ unter solidesten Zahlungsbedingungen Credit einräume.

In der **III. Abtheilung** kommen nun ältere Restbestände meines Lagers aus angeführten Gründen für die Hälfte bis zweidrittel meines Netto-Einkaufspreises zum unbedingten Verkauf. Dieses enthält:

10 lange Winter-Dolmans	früherer Preis 60—100 Mk.,	jetziger Preis 20—40 Mk.
6 kurze do. do.	45—125 Mk.,	15—50 Mk.
15 lange do. Paletots	25—100 Mk.,	6—40 Mk.
8 kurze do. Jaquettes	20—45 Mk.,	5—15 Mk.
3 echte Sammet-Paletots	95—125 Mk.,	30—45 Mk.

sowie einzelne mit Spitzen garnirte Promenaden-Paletots, Dolmans und Jaquettes.

Auswahlsendungen am Platze sowie nach außerhalb bereitwilligt und franco.
Umtausch gestattet. Aufmerksame conlaute Bedienung.

Gustav Uhlig,
 Halle a/S., Untere Leipzigerstraße.
Grösstes Lager der Provinz Sachsen.
Glashütter Uhren-Depot
 von A. Lange & Söhne, Glashütte,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren
 mit u. ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repetier u. c. c.
 die größten Novitäten.
 (nur Werke I. Qualität zu den billigsten Preisen).
Geht goldene Damen-Uhren von 30 Mk. an,
Herren-Cylinderuhren mit Remontoir v. 10 Mk. an.
 Auf jede von mir gekaufte Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie.
 Reparaturen an Taschenuhren aller Arten werden in meiner Werk-
 statt prompt, schnell und billig ausgeführt und leisten ich auf jede derselben
 1 Jahr Garantie.
Gustav Uhlig, Uhrmacher.

Giebichensteiner Frauen-Verein.

Alle Freunde unserer Bestrebungen bitten wir hierdurch herzlich, uns durch Gaben der Liebe in den Stand setzen zu wollen, daß wir mehreren seit-
 her von der Gemeinde-Schweizer gelegenen Frauen oder sonst nothleidenden
 Gemeindefrauen durch die Hand der Bezirksvorsteherinnen oder der Diaconisse
 eine häusliche Weihnachtsfreude bereiten können.
 Zur Annahme von Weihnachtsgaben sind außer dem Vorstehenden bereit:
 Frau Gahlhaus, Weißstraße 4, Fräulein Diebels, Burgstraße 21, Frau
 Rentier Reichardt, Burgstraße 50, Frau Apotheker Schloffer, Burg-
 straße 1.
 Der Vorstand, Leipzig, P.

Klooss & Bothfeld
 Große Ulrichstraße 53.

**Spielwaaren-
 Ausverkauf.**

Da wir nächstes Jahr unser neues Grundstück beziehen wollen, beschließen wir, um den Umsatz mög-
 lichst zu erleichtern, sämtliche **Spielwaaren** voll-
 ständig auszuverkaufen.
 Unser Lager ist reich sortirt in
**Puppen, Puppenstuben, Kaufläden,
 Kochherden, Kaffeeservices, Cubus,
 Laterna magica, Zinnsoldaten,
 Fellpferden mit Wagen,
 Fell-Schaukelperden, größte Sorte f. 7.50,
 große blauen Leiterwagen, Bankasten,
 Schachtelspielzeug und sämtliche
 Gesellschaftsspiele, Steinbankasten.
 Viele Neuheiten in Spielwaaren.**
**Der Ausverkauf findet nur in der
 1. Etage zu enorm billigen Preisen statt.**

Spielwaaren.

Victoria-Theater.
 Freitag den 2. Dezember 1887
Schügensis' L.
 Sonnabend den 3. Dezember 1887
Niederich Heller.

Café David.
 Schweglering's Gericke-Theater.
 Sonnabend den 3. Dezember u.
 Nachmittags 5 Uhr
Letzte Vorstellung.
Suerwittschen.
 Zum Schluß:
Großes Ballet u. Metamorphosen.
 Ermäßigte Preise.

Mansfelder Hof.
 Sonnabend Büfelfestessen u. Meer-
 retzig und Saucetob. **A. Lüttich.**

Im Saale des Kronprinzen
 Sonnabend den 3. Dez. 1887
 Abends 8 Uhr
VI. Concert
 des **Orchestermusik-Vereins.**
 Klughardt, Sinfonie D-dur.
 Mendelssohn, Ouverture Heimkehr
 aus der Fremde.
 Baisiedler, Ouverture Johann von Paris.
 Wagner, Zug der Frauen aus Lohegrin.
 Rossini, Ouverture Elisabeth.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

